

Nr. 3 / März 2024, Köln  
#polisMOBILITY

## polisMOBILITY 2024: Köln wird im Mai zum Hotspot der Verkehrswende

The logo for polis MOBILITY consists of the word "polis" in a dark blue, lowercase, sans-serif font, with "MOBILITY" in a green, uppercase, sans-serif font below it.

### Vom Fachdiskurs zwischen öffentlicher Hand und Privatwirtschaft mit bundesweitem Scope bis zum Bürgerdialog in der Kölner City

polisMOBILITY  
22.05. - 23.05.2024  
<https://www.polis-mobility.de/>

Vom 22. bis 25. Mai 2024 wird Köln zum Hotspot des Verkehrswende-Diskurses in Deutschland. Unter dem Dach der Marke polisMOBILITY finden dann verschiedene Veranstaltungsformate statt, die sich von Privatwirtschaft, über die öffentliche Hand bis hin zur Zivilgesellschaft ganzheitlich mit der urbanen Mobilität der Zukunft befassen. Den Nukleus der Veranstaltungsreihe bildet die polisMOBILITY expo & conference am 22. und 23. Mai im Congress-Centrum Ost der Koelnmesse. Im Rahmen der Fachkonferenz und Ausstellung kommen Entscheidungsträger:innen verschiedener Branchen und Sektoren zusammen, um sich über aktuelle Herausforderungen und Lösungen auszutauschen. Am 24. und 25. Mai folgt das polisMOBILITY camp auf dem Rudolfplatz in Köln, das sich durch Information, Bürgerdialog und kreative Angebote mit der Verkehrswende in Köln auseinandersetzt.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:  
Kirsten Hensen  
Telefon  
+49 221 821-2232  
E-Mail  
[k.hensen@koelnmesse.de](mailto:k.hensen@koelnmesse.de)

Die Verkehrswende steht im Mittelpunkt der globalen Bemühungen, eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten. Sie ist mitentscheidend für die Reduzierung von Emissionen, die Verbesserung der Luftqualität und die Schaffung lebenswerter urbaner Räume. Angesichts dieser Herausforderungen bringt die polisMOBILITY, als zentraler Treffpunkt für Innovation und Fortschritt, Vordenker:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und der Zivilgesellschaft zusammen. „In Köln versammeln wir die klügsten Köpfe, um über die neuesten Entwicklungen im Bereich der urbanen Mobilität zu sprechen“, sagt Prof. Dr. Johannes Busmann, Geschäftsführer von Verlag Müller + Busmann GmbH & Co. KG und strategischer Partner der Koelnmesse, der das Konferenzprogramm maßgeblich gestaltet. „Wir ermutigen jeden, der an der Zukunft der Mobilität mitwirken möchte, im Mai dabei zu sein. Es geht darum, gemeinsam zu lernen, diskutieren, neue Wege zu beschreiten und Orientierung für kommende Herausforderungen zu bieten.“

Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1  
50679 Köln  
Postfach 21 07 60  
50532 Köln  
Deutschland  
Telefon +49 221 821-0  
Telefax +49 221 821-2574  
[info@koelnmesse.de](mailto:info@koelnmesse.de)  
[www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)

Geschäftsführung:  
Gerald Böse (Vorsitzender)  
Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:  
Oberbürgermeisterin Henriette Reker

### Konferenz setzt Impulse in Kernbereichen der Mobilitätswende

Die Themen kommunale Mobilitätswende, ÖPNV & Mobilitätsdienstleistungen sowie urbane Antriebs- und Energiewende setzen die Agenda der diesjährigen polisMOBILITY expo & conference. An zwei Tagen werden diese Schlüsselthemen durch Vorträge, Diskussionsrunden und Workshops tiefgehend beleuchtet. Renommierete Branchenexpert:innen teilen ihre Erfahrungen und bieten visionäre Perspektiven auf die zukünftigen Richtungen und Innovationen im Bereich der urbanen Mobilität. Als Referent:innen dabei sind u. a. Meredith Glaser, CEO des Urban Cycling Institute aus den Niederlanden, Markus Lewe, Präsident des

Sitz der Gesellschaft und  
Gerichtsstand: Köln  
Amtsgericht Köln, HRB 952

Deutschen Städtetages, Kerstin Haarmann, Bundesvorsitzende vom Verkehrsclub Deutschland e. V. (VCD), Ingbert Liebing, Hauptgeschäftsführer des Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU), und der Autor und Journalist Friedemann Karig. Die Veranstaltung adressiert außerdem den anhaltenden Fachkräftemangel im öffentlichen Sektor und Privatwirtschaft, indem sie gezielt die Nachwuchsgewinnung in ihr Veranstaltungskonzept integriert.

Seite

2/3

Der erste Tag der polisMOBILITY, Mittwoch, der 22. Mai, widmet sich dem zentralen Thema der Antriebs- und Energiewende im urbanen Raum sowie der kommunalen Mobilitätswende. Partnerkonferenzen wie die VISION.LOGISTIK.9. runden das Programm ab und eröffnen weitere Perspektiven. Am zweiten Veranstaltungstag, Donnerstag, der 23. Mai, steht neben der kommunalen Mobilitätswende der ÖPNV und die Stärkung des Umweltverbundes im Mittelpunkt. Die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS NRW) richtet am Donnerstag ferner den AGFS-Kongress im Rahmen der polisMOBILITY aus - und das bereits zum zweiten Mal. Ein weiteres Highlight im Anschluss daran: die Verleihung des Deutschen Fahrradpreises 2024, der jährlich durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) und der AGFS ausgezeichnet wird. Am Abend findet ein Empfang in entspannter Atmosphäre statt, organisiert vom BMDV, der AGFS und der polisMOBILITY. Durch besondere Formate wie den Start-up-Pitch und den „Call for Best Practices“ wird das Spektrum des fachlichen Austauschs an beiden Tagen erweitert, um Innovationen und erfolgreiche Umsetzungen im Bereich der urbanen Mobilität hervorzuheben. Während junge Unternehmen im Start-up-Pitch ihre visionären Ideen und Technologien einem breiten Publikum präsentieren, erlaubt der „Call for Best Practices“ Städten, Kommunen und kommunalen Unternehmen, ihre Projekte, die konkrete Lösungen für die Herausforderungen der kommunalen Verkehrswende bieten, zu teilen, um voneinander zu lernen und zu inspirieren.

### **Ausstellung zeigt Innovationen und fördert Networking**

Die Ausstellung der polisMOBILITY 2024 bildet den zweiten zentralen Pfeiler der Veranstaltung und ergänzt die Konferenz um eine wesentliche Dimension: Sie fungiert als Plattform für Unternehmen, Städte und Kommunen, ihre neuesten Technologien und Lösungen vorzustellen. Etablierte Branchenführer ebenso wie neue Marktteilnehmer präsentieren vor Ort ihre Lösungen und laden zum Dialog ein. Von innovativer Ladeinfrastruktur bis hin zu neuen Formen der Shared Mobility können Besucher:innen direkt mit den Macher:innen hinter den vielfältigen Mobilitätslösungen von morgen interagieren - oder direkt selbst erleben. Direkt neben der Ausstellung lädt ein interaktiver Testbereich dazu ein, ausgewählte Mobilitätsinnovationen praxisnah zu testen.

„Das Zusammenspiel von Konferenz und Ausstellung schafft eine einzigartige Synergie, die es den Teilnehmenden ermöglicht, sich nicht nur über die neuesten Trends und Entwicklungen zu informieren, sondern auch direkte Einblicke in die praktische Anwendung und Umsetzung zu erhalten. Dadurch wird die polisMOBILITY zu einem ganzheitlichen Erlebnis, das Wissenstransfer, Innovation und Networking auf ideale Weise miteinander verbindet“, resümiert Oliver Frese, Geschäftsführer der Koelnmesse GmbH. „2024 setzt die Messe neue Maßstäbe in der

Diskussion um die Zukunft der Mobilität. Sie ist der ideale Ort, um die notwendigen Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten.“

Seite

3/3

### **polisMOBILITY camp erneut in der Innenstadt**

Am Freitag, 24. Mai 2024 laden Kidical Mass, Bicycle Mayor (BYCS) und cargobike. jetzt (Bike Sharing Europe) zu weiteren Konferenzen unter dem Dach der polisMOBILITY ein. Eröffnet wird der Tag von Prof. Carlos Moreno, Architekt hinter der Pariser Mobilitätswende unter Anne Hidalgo und Vater der 15-Minuten Stadt. Mehr Best-Practice und Know-How zu nachhaltiger Stadtentwicklung und zukunftsfähiger Mobilität gibt es bei inspirierenden Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops. Diese Konferenzen erweitern den fachlichen Austausch und ermöglichen einen fließenden Übergang zur Diskussion mit der Zivilgesellschaft. Das polisMOBILITY camp, dieses Jahr am 24. und 25. Mai auf dem Rudolfplatz in der Kölner Innenstadt anberaumt, führt diesen Dialog fort. Es bietet Raum für Information, Austausch und Kreativität rund um die Verkehrswende in Köln und unterstreicht die Bedeutung der aktiven Teilnahme der Bürger:innen an der Gestaltung der Mobilitätszukunft.

#### **Anmerkung für die Redaktion:**

Fotomaterial der polisMOBILITY finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter <https://www.polis-mobility.de/presse/bilddatenbank/>.

Presseinformationen finden Sie unter <https://www.polis-mobility.de/presse/presseinformationen/presseinformationen-der-polismobility/>.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

**polisMOBILITY bei LinkedIn:** <https://www.linkedin.com/company/polismobility>

**polisMOBILITY bei Instagram:** <https://www.instagram.com/polismobility/>

#### **Ihr Kontakt bei Rückfragen:**

Kirsten Hensen

Public and Media Relations Managerin

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon: +49 221 821-2232

[k.hensen@koelnmesse.de](mailto:k.hensen@koelnmesse.de)

[www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)